



B-E-W

Das Bildungszentrum
für die Ver- und
Entsorgungswirtschaft



Kursnummer
DW089

Umgebungslärmrichtlinie

Aktuelle Themen im Zusammenhang mit der Umsetzung sowie individuelle Frage- und Problemstellungen



30.06.2026 | BEW-Essen oder Online

| 09:00 bis 16:30



Claudia Booms
0201 8406-835, claudia.booms@bew.de



Teilnahmepreise in €

Präsenz Online

Regulär* 430,- 405,-

Verbandsmitglieder* 415,- 390,-

AAV, BDE, BDG, BVB, BVK, BWK, DGAW, DVGW, DWA, EdDE, InwesD, ITAD, ITVA, VDRK, vero, VKS im VKU, WFZruhr

Bezirksregierungen und LANUK NRW 325,- 300,-

Kommunale Umweltverwaltung NRW 95,- 70,-

Sonstige Behörden in/außerhalb NRW* 395,- 370,-

In der Teilnahmegebühr sind jeweils seminargebundene Unterlagen und bei Präsenzveranstaltungen das Mittagsbuffet sowie Erfrischungsgetränke enthalten.

*zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen

Weitere Infos
und Anmeldung



bew.de/dw089



Beschreibung

Die regelmäßige Umsetzung der Anforderungen der EU-Umgebungslärmrichtlinie stellt alle Beteiligten, besonders die Städte und Gemeinden, vor wiederkehrende Herausforderungen. Einige haben in den Vorrunden schon Erfahrungen gesammelt. Andere werden sich in der 5. Runde erstmalig mit der Lärmkartierung und der Lärmaktionsplanung befassen.

Die nächsten Lärmkarten sind bis zum 30.06.2027 zu erstellen. Für die Nicht-Ballungsärume in Nordrhein-Westfalen übernimmt das Landesamt für Natur, Umwelt und Klima (LANUK) wieder diese Aufgabe und möchte einen Überblick über die Grundlagen und Inhalte der Kartierung und die Beteiligungsmöglichkeiten geben.

Sobald die Lärmkarten vorliegen, kann mit der Lärmaktionsplanung gestartet werden. Die Lärmaktionspläne sind bis zum 18.07.2029 aufzustellen. Auch bei dieser Aufgabe bietet das LANUK in Nordrhein-Westfalen auf unterschiedlichste Weise Unterstützung an.

Das Umweltbundesamt stellt die aktuellen Entwicklungen und die neuesten Erkenntnisse aus dem Bereich Umgebungslärm in Deutschland und der EU vor. Die Umweltwirkung und die möglichen gesundheitlichen Auswirkungen von Lärm sind darüber hinaus wichtige Aspekte für eine Lärminderungsplanung.

Die NRW.Bank wird die aktuellen Fördermöglichkeiten für Kommunen vorstellen. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der indirekten Förderung von Maßnahmen, die einen positiven Einfluss auf die lokale Lärmsituation haben können. Die Prozesse der Lärmsanierung an Straßen werden für Nordrhein-Westfalen vorgestellt, dies auch unter Bezugnahme auf die "Sanierungsoffensive NRW".

Den Abschluss des Seminars soll ein Gedanken- und Erfahrungsaustausch zum Komplex der Lärminderungsplanung darstellen.

Zielgruppe

Beschäftigte der kommunalen und staatlichen technischen Umweltverwaltung, Fachkräfte von Bundes- und Privatbahnen, Flughäfen, Verbänden sowie akustische Sachverständige und Planer

Themen/Programm



09:00 bis 09:15

Begrüßung

Sven-Oliver Wessolowski

09:15 bis 10:00

Lärmkartierung 5. Runde – Ergebnis der Evaluierung der 4. Runde, Anstehende Aufgaben, Beteiligungsmöglichkeiten der Kommunen

Melanie Pias-Margotte, Sascha Reichert

10:00 bis 10:45

Lärmaktionsplanung 5. Runde – Aktuelle Entwicklung, Evaluierung und Ausblick auf die 5. Runde

Leonie Müller

10:45 bis 11:00

Kaffeepause

11:00 bis 11:45

Lärmwirkung und Gesundheitsschutz

Dr. Sebastian Honnen

11:45 bis 12:30

Aktuelle Entwicklungen in Deutschland und der EU von der Lärmbilanz

Matthias Hintzsche

12:30 bis 13:30

Mittagspause

13.30 bis 14:00

Synergetischer Lärmschutz – Verknüpfung der Lärmaktionsplanung mit anderen Planungen

Matthias Hintzsche

14:00 bis 14:45

Fördermöglichkeiten für Kommunen – Finanzierung von Lärminderungsmaßnahmen

Hanno Beckert

14:45 bis 15:00

Kaffepause

15:00 bis 15:45

Ordnungsrechtliche Maßnahmen zur Minderung von Straßenverkehrslärm

Rene Usath

15:45 bis 16:30

Austausch und offene Diskussion – Ideenfindung

Dozenten/Dozentinnen

- **Hanno Beckert**, Öffentliche Kunden, NRW.BANK, Düsseldorf
- **Matthias Hintzsche**, Fachgebiet I 2.4 „Lärminderung bei Anlagen und Produkten, Lärmwirkungen“, Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau
- **Dr. Sebastian Honnen**, Fachbereich 33 „Umweltmedizin, Toxikologie, Epidemiologie, NIS“, Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW (LANUK), Essen
- **Leonie-Mailin Müller**, Fachbereich 46 „Physikalische Einwirkungen“, Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW (LANUK), Essen
- **Melanie Pias-Margotte**, Fachbereich 46 „Physikalische Einwirkungen“, Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW (LANUK), Essen
- **Sascha Reichert**, Fachgebiet 46.1 „Geräusche, Erschütterungen, Flug- und Umgebungslärm, Licht, EMF“, Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW (LANUK), Essen
- **Rene Usath**, Referat VII A 4 „Verkehrstechnik, Verkehrssicherung, Verkehrslenkung“, Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW, Düsseldorf
- **Sven-Oliver Wessolowski**, Referatsleiter, Referat V-5 „Immissionsschutz bei Lärm und anderen physikalischen Einwirkungen“, Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW, Düsseldorf

Abschluss



Teilnahmebescheinigung

Anerkennungen

- Ingenieurkammer Bau

Anmeldemöglichkeiten zur Kurs-Nr.: DW089

- Direkt über unser Online-Anmeldeformular: www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/dw089
- Über einen PDF-Ausdruck per E-Mail oder Fax: www.bew.de/anmeldeformular